

# Informationen und Anforderungen Prüfungsexpert:innen

## Multimedia Content Creator mit eidg. Fachausweis

Stand 24. Oktober 2025 | Version 1.1



# 1 Informationen zum Abschluss

## 1.1 Allgemeine Informationen zur Trägerschaft

- Informationen der ICT-Berufsbildung: [www.ict-berufsbildung.ch](http://www.ict-berufsbildung.ch)
- Informationen zu Swissfilm Association: [www.swissfilm.org](http://www.swissfilm.org)



## 1.2 Abschluss Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis

### Multimedia Content Creator

- Qualifikationsprofil
- Wegleitung (mit Handlungskompetenzen A bis D)

Der Abschluss Multimedia Content Creator wird schriftlich, praktisch und mündlich geprüft. Die Expertentätigkeit bezieht sich auf:

- Schriftlich: Die Bewertung der PPM-Dokumente
- Praktisch: Die Bewertung der praktischen Multimedia-Produktionen
- Mündlich: Die Durchführung und Bewertung der Fachgespräche

# 2 Aufgaben der Expert:innen bei den Korrekturen und Bewertungen

## 2.1 Schriftliche Korrekturarbeiten (PPM-Dokumente)

Die schriftlichen Korrekturarbeiten der Pre-Production-Meeting (PPM) Dokumente erfolgen in Expertenteams.

### Aufgabenbeschrieb Korrekturen und Bewertungen schriftlich

- Einarbeiten in die Aufgabenstellung und Bewertungskriterien
- Bewertung von kreativer Leitidee, Konzept, Planung, Umsetzbarkeit und Briefing-Erfüllung
- Erstellen der Bewertungskommentare

## 2.2 Praktische Bewertungsarbeiten (Multimedia-Produkte)

Die Bewertung der praktischen Arbeiten (Multimedia-Produkte) erfolgt nach Abgabe der finalen Produkte. Die Bewertungen finden in Expertenteams statt.

### Aufgabenbeschrieb praktische Bewertungen

- Einarbeiten in die Aufgabenstellung und technischen Anforderungen
- Bewertung der eingereichten Multimedia-Produkte (Hauptfilm, Cutdowns, Standbilder, Native Ads)
- Beurteilung der technischen Umsetzung und kreativen Qualität
- Erstellen der Bewertungskommentare



## 2.3 Mündliche Prüfungen / Fachgespräche

Die mündlichen Prüfungen finden an den jeweiligen Prüfungsdaten statt. Die Fachgespräche mit den Kandidatinnen und Kandidaten werden in Expertenteams durchgeführt.



### Aufgabenbeschrieb mündliche Prüfungen und Bewertungen

- Einarbeiten in die Aufgabenstellung und Bewertungskriterien
- Sichtung der eingereichten PPM-Dokumente und Multimedia-Produkte vor dem Fachgespräch
- Beurteilung der Präsentation und Fachgespräch zu Konzept und Planung (Handlungskompetenzen A & B)
- Beurteilung der Präsentation und Fachgespräch zu den Multimediaprodukten (Handlungskompetenzen C & D)
- Bewertung: Präsentationen, Argumentation und Nachvollziehbarkeit, Vernetzungsfähigkeit und fachliche Korrektheit
- Erstellen der Bewertungskommentare

## 3 Anforderungen an Expertinnen/Experten

Hohe Fachkompetenz in den Bereichen Multimedia-Produktion, Content Creation, audiovisuelle Medien, Marketing-Kommunikation oder verwandten Fachrichtungen sowie entsprechende Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren.

### Praktische Erfahrung in den Handlungskompetenzbereichen:

- A: Konzipieren von Multimedia Content
- B: Koordinieren und Planen von Multimedia Content
- C: Produzieren von Multimedia Content
- D: Nachbearbeiten von Multimedia Content

### Weitere Anforderungen

- Didaktisches Verständnis und Erfahrung in der Beurteilung von Leistungen
- Technische Kenntnisse in Video-/Audioproduktion, Postproduktion und modernen Content-Creation-Tools (z.B. KI)

Die Expertinnen und Experten verpflichten sich, Informationen und Dokumente, die im Zusammenhang mit dem Prüfungszyklus (Erstellung, Durchführung, Korrektur) der Berufsprüfung Multimedia Content Creator stehen, absolut vertraulich zu behandeln und nicht weiter zu verwenden.

Die Tätigkeit als Expertin/Experte schliesst eine Aktivität als Dozentin/Dozent an einer vorbereitenden Schule für den zu korrigierenden Abschluss aus. Die Expertin/Experte muss, im einem anderen Fall einer Befangenheit, in den Ausstand treten. Die sind insbesondere berufliche und persönliche Kontakte.

Bereitschaft, mindestens alle 2 Jahre an einer Expertenschulung teilzunehmen.

### Aufwand und Verfügbarkeit

1 Tag Einsatz für die mündliche Prüfung

1 Tag Einsatz für die Korrekturarbeiten der schriftlichen Prüfungsteile (wobei der Aufwand innerhalb eines definierten Zeitfensters mit dem Co-Experten frei und dezentral eingeteilt werden kann.)

## 4 Entschädigung der Expertinnen/Experten

Expertinnen und Experten werden für ihre Aufwände gemäss dem aktuellen Vergütungs- und Spesenreglement der Trägerschaften entschädigt.

In der Regel wird die Tagespauschale mit CHF 800 vergütet. Zusätzlich werden Verpflegungs- sowie allfällige Übernachtungskosten übernommen. Reisespesen werden wie folgt vergütet: Strecke A nach B gemäss Tarif SBB 1. Klasse.

## 5 Besonderheiten der Prüfung Multimedia Content Creator

### 5.1 Prüfungsablauf

Die Prüfung erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. 4 Wochen und umfasst:

- **Konzeption und Planung:** Erstellen des PPM-Dokuments (vorgängig)
- **Praktische Produktion:** 8 Stunden Dreharbeiten an einem definierten Drehort
- **Post-Produktion:** 3 Tage für die Erstellung der finalen Multimedia-Produkte (Zuhause/Betrieb)
- **Mündliche Prüfungen:** 2 x 30 Minuten Präsentation und Fachgespräch

### 5.2 Bewertungsschwerpunkte

**Prüfungsteil 1 - Konzept und Planung (30% Gewichtung)**

- Kreative Ideen und Umsetzbarkeit
- Erfüllung des Briefings
- Drehplanung und rechtliche Grundlagen
- Qualität der Dokumentation

**Prüfungsteil 2 - Produktion und Postproduktion (50% Gewichtung)**

- Technische Umsetzung der Multimedia-Produkte
- Erfüllung der Briefing-Anforderungen
- Qualität der audiovisuellen Umsetzung

**Prüfungsteile 3 & 4 - Präsentation und Fachgespräche (je 10% Gewichtung)**

- Präsentationskompetenz
- Vernetzungsfähigkeit
- Argumentation und Nachvollziehbarkeit
- Fachliche Korrektheit

## Kontakt für Fragen:

SWISSFILM ASSOCIATION

Weinbergstrasse 148

8006 Zürich

079 797 47 77

[office@swissfilm-association.ch](mailto:office@swissfilm-association.ch)



Illustrationen: Vaudeville Studios